

Pflegehinweise für dein neues Piercing

Ein frisches Piercing ist eine kleine Verletzung, die Zeit und die richtige Pflege braucht. Mit der richtigen Nachsorge schaffst du die besten Voraussetzungen für eine schnelle und unkomplizierte Heilung.

Anders als bei einer gewöhnlichen Schnittwunde kann sich über dem Stichkanal keine schützende Kruste bilden. Deshalb ist eine gute Hygiene besonders wichtig. Deine Aufgabe ist es, die Stelle sauber zu halten und unnötige Reizungen zu vermeiden, damit dein Körper den Stichkanal von innen mit einer schützenden Hautschicht auskleiden kann.

So pflegst du dein Piercing richtig

- ✓ Vor jeder Berührung gründlich die Hände waschen.
- ✓ Berühre dein Piercing ausschließlich mit sauberen Händen.
- ✓ Reinige dein Piercing **3-mal täglich** mit **NeilMed**
- ✓ Den Schmuck **nicht drehen oder bewegen**.
- ✓ Krusten oder Wundbeläge niemals gewaltsam entfernen.

Bitte beachte außerdem:

- Keine Reinigung mit Wattestäbchen oder Wattepad.
- In den ersten **14 Tagen** auf Schwimmbad, Sauna und Solarium verzichten.
- Duschen ist erlaubt, Baden sollte während der ersten zwei Wochen vermieden werden.
- Duschgel oder Seife möglichst nicht direkt an das Piercing gelangen lassen.
- Während der Heilungszeit Kontakt mit fremden Körperflüssigkeiten (z. B. Speichel, Schweiß oder Sperma) vermeiden.
- In den ersten drei Tagen möglichst keine blutverdünnenden Medikamente (z. B. Aspirin) einnehmen.
- Vermeide Druck, Reibung oder unnötige Belastung auf das Piercing.

Das ist während der Heilung völlig normal

Jeder Körper heilt unterschiedlich. Folgende Reaktionen können während der Heilungsphase auftreten und sind in der Regel kein Grund zur Sorge:

- Leichte Schwellungen
- Brennen oder ein leichter Wundschmerz
- Kleine Blutungen
- Klarer oder leicht gelblicher Wundfluss
- Das Gefühl, dass das Piercing bereits verheilt ist und anschließend wieder empfindlicher wird
- Vorübergehende Einschränkungen bei bestimmten Bewegungen aufgrund der Empfindlichkeit der gepiercten Stelle

Wichtig – bitte zuerst bei uns melden

Solltest du Fragen haben oder dir etwas ungewöhnlich vorkommen, kontaktiere **immer zuerst unser Team**.

Während der Heilung können Veränderungen auftreten, die völlig normal sind und nicht automatisch bedeuten, dass das Piercing entfernt werden muss oder ein Arztbesuch notwendig ist.

Bitte entferne den Schmuck niemals selbst. Verschließt sich der Stichkanal, kann Wundsekret eingeschlossen werden und im schlimmsten Fall zu einer tieferen Entzündung führen.

Wir schauen uns dein Piercing jederzeit gerne an und sagen dir ehrlich, ob alles im normalen Heilungsverlauf liegt oder ob weitere Maßnahmen sinnvoll sind.

Wir sind für dich da!

Bei Fragen oder Unsicherheiten gilt: Lieber einmal zu viel fragen als einmal zu wenig. Das Team von **TintenStrich** begleitet dich gerne während deiner gesamten Heilungszeit.

Telefon & WhatsApp: 0176 57750750

Zusätzliche Hinweise bei Oralpiercings

Bei Piercings im Mundraum solltest du während der Heilungszeit zusätzlich Folgendes beachten:

- Kein Austausch von Körperflüssigkeiten.
- In den ersten Tagen auf Milchprodukte sowie stark säurehaltige Lebensmittel und Getränke verzichten.
 - In den ersten drei Tagen keinen Alkohol trinken.
 - Sehr heiße, sehr kalte oder stark scharfe Speisen vermeiden.
 - In den ersten drei Tagen möglichst nicht rauchen.
- Den Mund **5–6-mal täglich** mit einer **alkoholfreien Mundspüllösung** spülen